

Ökotopia

Bewegungs- Spiele

Hits



ÖKOTOPIA

großen Schritten vorwärts und heben die Beine dabei weit nach oben.

- **Ebbe und Flut:** Die Kinder laufen immer vier Schritte vor und wieder zurück.

Der Storch schnappt zu

C. Grüger: Bewegungsspiele
für eine gesunde Entwicklung

Alter: ab 4 Jahren

Die Spielleitung bestimmt ein Kind, das den Storch spielt. Alle anderen Kinder sind Frösche und hüpfen entsprechend

durch den Raum. Der Storch schreitet im Storchengang durch den Raum und hebt dazu die Beine, außerdem schlägt er seine gestreckten Arme vor sich als Schnabel auf und zu.

Der Storch hat schrecklichen Hunger und begibt sich auf Froschjagd. Mit seinem langen Schnabel fängt er einen Frosch nach dem anderen. Dazu umfasst das Storch-Kind ein Frosch-Kind mit seinen Armen.

Hat der Storch einen Frosch gefangen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Der gefangene Frosch tauscht mit dem Storch seine Rolle und wird zum neuen Storch.
2. Das Frosch-Kind wird in einen zweiten Storch verwandelt. Sind aus

allen Fröschen Störche geworden, ist das Spiel zu Ende.

Freundschafts-Fußball

J. Lamprecht:
Afrika bewegt uns

Alter: ab 6 Jahren

Material: 1 Tuch für die Hälfte der Kinder, Fußball

Je zwei Kinder stellen sich dicht nebeneinander auf. Der rechte Knöchel des linken Kindes und der linke Knöchel des rechten Kindes werden mit einem Tuch fest zusammengebunden.

Beide Teams bestehen aus solchen „Doppel-SpielerInnen“, auch die TorhüterInnen. Die Regeln des „Freundschafts-Fußballs“ sind die gleichen wie beim herkömmlichen Fußballspiel.

Zeitungslauf

C. Grüger: Bewegungsspiele
für eine gesunde Entwicklung

Dieses Spiel eignet sich sehr gut für ausdauerschwache Kinder, denn sie können sich individuell Pausen nehmen.

Alter: ab 4 Jahren

Material: 1 Zeitungsblatt pro Kind

Die Spielleitung teilt jedem Kind ein Zeitungsblatt aus. Die Kinder falten das Blatt auseinander und halten es zunächst mit ihren Händen vor den Bauch. Sie laufen los und lösen die Hände vom Blatt: Durch den Luftzug heftet sich das Blatt an den Körper. Alle Kinder laufen so lange sie können durch den Raum, ohne ihr Zeitungsblatt zu verlieren.

Wem beim Laufen die Puste ausgeht und das Blatt herunterfällt, der macht eine kurze Pause, bevor er das Blatt an einen anderen Körperteil hält, z.B. an seine Hand oder seinen Arm.

Wer schafft es auch beim